

Ausländische Journale für 1859.

[19079.] Zur Besorgung der verschiedenen ausländischen Journale halte ich mich unter Zusage raschster und regelmässiger Lieferung bestens empfohlen und bitte ich, die Continuationsbestellungen mir schleunigst zukommen zu lassen, um jede Störung in der Zusendung der Fortsetzungen zu vermeiden.

Meinen soeben in zweiter erneuerter Auflage erschienenen

Journal-Katalog

brachte ich zu ziemlich allgemeiner Versendung, sollte jedoch noch irgendwo ein Exemplar gewünscht werden, so steht es auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[19080.] Englische Journale f. 1859

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmässig und schnell.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[19081.] Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1859 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefere wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ fl. pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im December 1858.

A. Asher & Co.

Ausländische Journale 1859.

[19082.]

Soeben versandte ich einen vollständigen Katalog der in Frankreich, Belgien, England und Amerika erscheinenden Zeitschriften (mit Ausnahme der politischen Blätter), nebst Angabe der Original-Preise, und bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, denen er etwa nicht zugekommen sein sollte, gefl. verlangen zu wollen.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit, mich Ihnen zur Besorgung Ihres Bedarfs aller in das Reich der ausländischen Literatur einschlagenden Werke bestens zu empfehlen; bei Journalen kann ich infolge regelmässiger wöchentlicher Postsendungen stets die schnellste Lieferung versprechen.

Leipzig, im Decbr. 1858.

Alphons Dürr.

[19083.] Zur gefl. Beachtung!

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, December 1858.

Fr. Jul. Crusius,
Buchbinder.

[19084.]

**Nechte
Cementfedern**

von J. Alexandre in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 Ngr. pr. Gros. — Der Verkaufspreis ist 1 fl. 10 Ngr.

G. A. Grau & Co. in Hof.

[19085.] Zu literarischen Beilagen aller Art eignet sich der in Frankfurt und Umgegend, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Baden u. allgemein verbreitete und in einer Auflage von 5800 Exempl. in meinem Verlage täglich erscheinende

Frankfurter Anzeiger,

und wird derselbe hierdurch den Herren Verlegern bestens empfohlen, sowie seine belletristische Beilage „Frankfurter Familienblätter“ Recensionen über alle literarischen Neuigkeiten liefert.

Beilagegebühr für Frankfurt allein (3100 Expl.) 2 fl. 42 kr.

Beilagegebühr für Auswärts. Postporto. (2700 Expl.) 5 fl. 30 kr.

Beilagegebühr für Frankfurt u. Auswärts 8 fl. 12 kr.

Insertionsgebühr für 3 gesp. Petitzeile 4 kr. Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., Decbr. 1858.

G. Krebs-Schmitt.

[19086.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die

Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.

Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 Ngr.

Leipzig.

Voigt & Günther.

[19087.] Die Herren Verleger von Werken über Landwirthschaft, Gartenbau, Viehzucht u. mache ich wiederholt aufmerksam, daß Inserate in der von mir commissionsweise debitirten (der einzigen deutschen in Ungarn erscheinenden)

Zeitung für Landwirthe

von bedeutender Wirkung sind. Von den zu inserirenden Werken bitte unter einem 4-6 Expl. zu senden.

Recensionsexemplare vermittele ich gern an die Redactionen und folgen s. Z. die Belege.

Pesth, 22. Novbr. 1858.

Carl Osterlamm.

Literarische und musikalische Anzeigen für Oesterreich

[19088.] finden die wirksamste Verbreitung durch das

Wiener Wochenblatt,

herausgegeben und redigirt von D. Bernhard Friedmann,

da dieses Journal die erste und einzige Wochenschrift in Oesterreich ist, welche eine große Verbreitung in den besten Familien und in den intelligenten Kreisen der Hauptstadt und aller Provinzen hat. Als dem besondern Inhalt und Leserkreise des „Wiener Wochenblattes“ entsprechend, empfehlen wir die Anzeigen von Romanen, Novellen, Reisebüchern, ferner von historischen, populärwissenschaftlichen, volks- und landwirthschaftlichen und gewerblich technischen Werken, diätetischen und pädagogischen Schriften, — neuen Musikalien. Gleichzeitig ersuchen wir um Zusendung von Recensionsexemplaren von allen oben erwähnten Novitäten. Schriften und Bücher, die nicht besprochen werden, senden wir zurück; über alle Besprechungen wird pünktlich Recensionsbeleg zugesandt.

Inserate berechnen wir die dreimal gespaltene Petitzeile mit 2 Sgr. = 10 Kreuzer österr. Währung, bei dreimaliger Einrückung mit 1 Sgr. = 5 Kreuzer österr. Währ. — Bei fortlaufenden und größeren Inseraten 25% Rabatt.

Die Expedition des Wiener Wochenblattes.

(E. Förster's artist. Anstalt.)

[19089.] Kölnische Zeitung.**Inserate**

(à Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr. — bei s. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 3 Sgr.)

vermittelt die Unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings, in Folge bedeutend vergrößerten Formats und erweiterten Inhalts, eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.